

II-4188 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2159 IJ

1991-12-17

ANFRAGE

den Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Strobl und Genossen
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

Eine erfolgreiche Gesundheitspolitik muß Maßnahmen setzen, die das Auftreten von Unfällen und Krankheiten verhindern helfen und - wo dies nicht gelingt - Krankheiten früh erkennen lassen.

Jugendlichenuntersuchungen, Gesunden(vorsorge)untersuchungen und Mutter-Kind-Betreuung gehören schon lange zum "Leistungspaket" der sozialen Krankenversicherung. Dennoch scheint es notwendig, daß die Krankenkassen auf ihrem Weg hin zu "Gesundheitskassen" vermehrt Maßnahmen der Gesundheitsförderung in ihren Leistungskatalog aufnehmen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

ANFRAGE

1. Welche Leistungen werden von den Krankenkassen im Rahmen der Gesundheitsförderung bzw. der Prävention erbracht?
2. Wieviele Mittel werden dafür derzeit aufgewendet?
3. In welchen Bereichen ist an eine Ausweitung der gesundheitsfördernden Leistungen gedacht?